

Unsere Spendenprojekte in Äthiopien

Das Engagement der Ev. Kirchengemeinde für die Kinder und Menschen in Äthiopien



Samstagsbetreuung durch eine PLDA Mitarbeiterin

Zuerst möchten wir uns auch im Namen der Partner und Menschen in Ambo und Tokke Jawee ganz herzlich für Ihre und Eure großzügigen Spenden im vergangenen Jahr bedanken. Ein besonderer Dank an die Spenderinnen und Spender, die uns seit vielen Jahren mit einer Dauerspende unterstützen.

Für diese drei Projekte wurden 14.500 € gespendet, ein hervorragendes Ergebnis – DANKE!

Mit diesen Spenden und auch mit Spenden aus den vergangenen Jahren unterstützen wir die Schulen „Hundee Guddinaa“ in Ambo, die „Moroda Mosa“ Schule in Tokke

Jawii und die „Practical Life Development Association“ PLDA in Ambo bei ihren vielfältigen Aufgaben.

Tseganesh als offizielle Vertreterin der **PLDA Organisation** berichtet, dass mit Hilfe der Spenden aus Zornheim in 2023 wieder die Straßenkinder, die Kinder von Alleinerziehenden und alte Menschen unterstützt werden konnten. Ermyias als Leiter der PLDA Organisation stellte uns ein zeitlich begrenztes Projekt vor, in dem detailliert dargestellt ist, wie sich





Kinder beim Videounterricht und Austeilen von Unterrichtsmaterialien und Essenspaketen

noch intensiver um diese Kinder und auch die betroffenen Familien gekümmert wird. Ziele, Kosten und zeitlicher Ablauf dieses Projekts sind ebenfalls in der Dokumentation enthalten. Zur Unterstützung dieses Projekts überweisen wir bis Anfang März 5.000 €. Trotz zusätzlicher Spenden von Organisationen in Äthiopien reichen die Mittel bisher noch nicht aus. Deshalb bittet Ermyias um weitere Unterstützung. Bis 2019 wurden solche Kinder und Familien durch den leider verstorbenen Moroda Mosa mit unseren Spenden unterstützt. PLDA setzt diese Hilfe jetzt fort.

Die weiteren Schwerpunkte der PLDA Organisation wie Gesundheitsvorsorge durch Information, Vorsorge und Aufklärung werden durch das PLDA Team und die über 150 überwiegend jungen Leute und ärztliches Personal weiter bearbeitet.

Über das neue Schuljahr an der **Hundee Guddinaa Schule** haben wir bereits im Weihnachts-Gemeindebrief 2023 berichtet. 343 Kinder besuchen jetzt die Schule,

298 Kinder in der 8-klassigen Elementary Schule und 45 Kinder im Kindergarten. Von den 38 Kindern der Abschlussklasse haben 18 das Nationale Examen bestanden. Davon haben 10 Kinder über 80 % erreicht. Das ist bemerkenswert, da die Prüfungsbedingungen durch die Schulbehörde seit dem letzten Jahr extrem verschärft wurden. Unsere Ansprechpartner haben uns berichtet, dass wieder eine ausreichende Zahl an Lehrkräften für alle Fächer und Klassen vorhanden ist. Für alle Lehrkräfte ist eine Fortbildung vorgesehen, damit der hohe Unterrichtsstandard weiter erhalten bleibt.

Die Schulgebäude, die vor über 10 Jahren in Lehmbauweise errichtet wurden, brauchen dringend eine Renovierung. Ebenso sind die meisten von uns gespendeten Laptops älter als 15 Jahre und müssen dringend erneuert werden. Für beide Maßnahmen haben uns die Verantwortlichen um finan-



Abschlussfeier 2023 im Regen und Ausflug zur Universität Ambo



zielle Hilfe gebeten. Auch werden die Gehälter noch einmal an die Entwicklung der Lebenshaltungskosten in Äthiopien angepasst und um 25 % angehoben. Nach dieser Anhebung erhalten die Lehrkräfte durchschnittlich 63 €/ Monat (47€ - 97 €) und die Wächter und Reinigungskräfte 34 €/ Monat.



**Moroda Mosa
Schule**

„Moroda Mosa Schule“

in Tokke Jawii: Vor etwa einem Jahr konnten wir schreiben: „Durch die Eigenarbeit der Bewohner gebauten Klassenräume mit großen Fenstern, einer stabile PV-Stromversorgung, Internet und Fern-

sehen für Unterricht, durch medizinische Erstversorgung und Gesundheitserziehung für die Bewohner von Tokke Jawii ist diese 8-klassige Schule zur Vorzeigschule geworden.“

Für „ihre“ Schule sind die Dorfbewohner nach wie vor engagiert und motiviert und helfen bei allen Bauvorhaben. Auch die Bildungsverantwortlichen im Bezirk West Wollega, nahe der Grenze zum Sudan, unterstützen diese Schule weiterhin mit guten Lehrern, seit dem Schuljahr 2023/2024 sogar mit einer Lehrkraft für eine Vorschulklasse. Dank unserer finanziellen Unterstützung konnte diese staatliche Schule mit Gebäuden, Wohnungen für Lehrkräfte, weiträumigen Spielflächen und notwendigen Unter-

richtsmaterialien ausgestattet werden. Es gibt aber noch viel zu tun. Die Photovoltaikanlage soll erweitert werden, um den weiteren Einsatz von Laptops zu ermöglichen. Die alten in Lehmbauweise errichteten Schulräume müssen repariert oder erneuert werden. Für all diese Schulverbesserungen brauchen wir Ihre Spenden. Viele Schüler kommen ohne Frühstück zur Schule. Deshalb bat unser Partner Gemechisa Moroda um Unterstützung für den Kauf von Reis, Mehl und Öl für Mahlzeiten an der Schule, die von zwei Frauen gekocht werden.

Hier noch ein paar Informationen über die aktuelle Situation in den Gebieten, in denen wir helfen:

Tseگانesh berichtete, dass seit ihrem letzten Besuch im Oktober 2023 die Lebenshaltungskosten sich noch einmal kräftig erhöht haben. In Telefongesprächen mit ihrer Familie und Bekannten wurde ihr geschildert, dass vor allem alte Menschen und Menschen mit Einkommen an der Existenzgrenze sich regelmäßige Mahlzeiten nicht mehr leisten können und dringend auf Hilfe angewiesen sind, damit sie nicht verhungern. Da wollen und müssen wir helfen.

Sie haben sich sicher gewundert, dass verhältnismäßig viele Kinder das Abschluss-Examen der 8. Klasse an der Schule in Ambo nicht geschafft haben. Ein neuer Bildungsminister hat diese Prüfungsbedingungen

Schulbücher



Materialtransport



Photovoltaik

Sanierung Gebäude



und auch die nach der 12. Klasse extrem verschärft. Von den ca. 800.000 jungen Menschen in ganz Äthiopien haben nur 27.000 (3,3 %) bestanden. Angeblich wollte dieser Minister den Zustrom zu den Universitäten in Äthiopien verringern.

Abschließend noch ein Wort in eigener Sache:

Unsere Unterstützung für Schulen und bedürftige Kinder und Familien in Äthiopien hat sich im Laufe der letzten 20 Jahre ausgeweitet. Durch persönliche Kontakte zu Personen und Organisationen haben wir ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut. Dadurch ist gewährleistet, dass Ihre Spendengelder zweckbestimmt eingesetzt werden. Bei der Angabe des Spendenzwecks genügte zu Beginn „Äthiopien“. Damit war die Hundee Guddinaa Schule in Ambo gemeint. Durch die im Laufe der Jahre hinzugekommenen Projekte hatten wir zwecks einer Unterscheidung gebeten, „Äthiopien“ für die Schule in Ambo, „Practical Christianity“ für das PLDA Unterstützungs- und Gesundheitsprojekt und „Tokke Jawii“ für die Schule dort anzugeben. Wir möchten die Angabe des Spendenzwecks vereinfachen und für unser gesamtes Engagement in Äthiopien den Spendenzweck „Äthiopien“

vorschlagen. Der Äthiopien Arbeitskreis mit dem Kirchenvorstand entscheidet dann über die Unterstützung dieser Projekte nach dem aktuellen Bedarf. Möchten Sie eines dieser drei Projekte bevorzugt unterstützen, dann ergänzen Sie bitte den Zweck „Äthiopien“ mit dem Zusatz „HG“ für die Schule in Ambo, „PLDA“ für das Kinder- und Gesundheitsprogramm in Ambo oder „Tokke“ für die Schule in Tokke Jawii. Wir respektieren selbstverständlich Ihre Angaben zum Spendenzweck.

Kontakt:

Falls Sie noch Fragen zu unserem Engagement in Äthiopien haben, sprechen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail:

Susan Durst, Tel. 06136 – 43959, E-Mail: durst-zornheim@t-online.de,

Volker Störing, Tel. 06136-958346, E-Mail: volker@stoeringzo.de, Tseganesh Adamu Deresa, E-Mail: tseganesh@gmx.de

*Dr. Susan Durst und Volker Störing
für die Äthiopien Arbeitsgruppe*

Spenden

Konto der Ev. Kirchengemeinde Zornheim, Mainzer Volksbank eG,
IBAN DE20 5519 0000 0603 9650 13,

Spendenzweck: „**Äthiopien**“, eventuell mit Zusatz

„HG“ (Schule Ambo), „PLDA“ (Bedürftige, Gesundheit), „Tokke“ (Schule in Tokke Jawii)